

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Maifeld - ortsspezifische Maßnahmenliste -										01.12.2023	
lfd. Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit/Träger	Priorität	Aufwand (A)	Nutzen (N)	N/A	Kat. lfd. Nr.	Verbundm.	Erklärung		Spanne A
Ochtendung										Kategorie - Maßnahmengruppe	
<i>Ochtendung - Waldorferhof</i>											
3.1	Kontrolle und Unterhaltung der Entwässerungsanlage der BAB 48 mit Einleitung in den Loehbach im Quellbereich des Gewässers	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.2	Kontrolle und Unterhaltung des Abflussquerschnittes des Loehbach auf Privatgrundstücken (Entfernen von Treibgut)	Anlieger / Eigentümer	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.3	Sensibilisierung der Anlieger für eine hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes am Loehbach	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	6	6,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
3.4	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Brückenbauwerks am Loehbach, z. B. durch Entfernen von Treibgut- und Geschiebeablagerungen	Straßenbaulastträger, OG Ochtendung	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.5	Bestandserfassung und Überprüfung der Gewässerverrohrung samt Einlaufbereich des Loehbachs am Waldorferhof sowie Prüfung auf Herstellung eines Einlauf-/Durchlassbereichs nach Stand der Technik (mit vorgeschaltetem Einlaufgitter)	OG Ochtendung, VG Maifeld, Kreisverwaltung, Anlieger / Eigentümer	mittel	1,5	6	4,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.6*	Überprüfung der Einleitungsmenge der Entwässerung der BAB 48 in den Loehbach und Schaffung einer Rückhaltung der Straßenentwässerung der BAB 48, so dass der Abfluss des Loehbachs entlastet und eine pot. Renaturierung des Gewässers nicht zerstört wird	Straßenbaulastträger, SGD Nord, VG Maifeld	mittel	1,5	6	4,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
<i>Ochtendung - Sackenheimerhof</i>											
3.7	Umsetzen weiterer lokaler Objektschutzmaßnahmen am "Sackenheimerhof" als abflusslenkende Maßnahme/Fließblockade z. B. durch Vorhalten zusätzlicher Sandsäcke	Anwohner / Betroffene	hoch	1,0	1	1,0	I.4		Objektbezogen	Beratung von Privaten zum Objektschutz	1-2
3.8	Prüfung der Errichtung eines mobilen Spundwandsystems vor der Hofeinfahrt als abflusslenkende Maßnahme am "Sackenheimerhof" im Zuge des lokalen Objektschutzes	Anwohner / Betroffene	mittel	1,0	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
3.9	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Einläufe der Straßenentwässerung am "Sackenheimerhof"	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.10	Herstellung von Querabschlägen im Wirtschaftsweg zur Ableitung des Abflusses in die angrenzenden Flächen (Retention im Einzugsgebiet)	VG Weißenthurm (in Rücksprache mit VG Maifeld)	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.11	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Wirtschaftsweges sowie der Querabschläge	VG Weißenthurm (in Rücksprache mit VG Maifeld)	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.12	Umsetzen einer hochwasserangepassten Feldbewirtschaftung auf den südlich gelegenen landwirtschaftlichen Flächen, z. B. durch Anlage von dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen quer zur Abflussrichtung zur Pufferung der Abflussmengen	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
<i>Ochtendung - Fressenhof</i>											
3.13	Umsetzen von hochwasserangepasster Feldbewirtschaftung auf den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen z. B. durch Anlage von dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen sowie Versickerungsmulden quer zur Abflussrichtung westlich vom "Fressenhof"	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
3.14	Kontrolle und Unterhaltung sowie Optimierung des angelegten Entwässerungsgrabens entlang des Privatweges am "Fressenhof"	Anlieger / Eigentümer	mittel	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
<i>Ochtendung</i>											
3.15	Hydraulische Überprüfung des zusätzlichen Anschlusses weiterer Neubaugebiete an das bestehende RRB in der "Schillerstraße"	OG Ochtendung, Abwasserwerk Maifeld	mittel	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.16	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung (Entfernung des Bewuchses) der Steinschüttung als Versickerung im südlichen Abschnitt des "Lindenweg"	OG Ochtendung	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.17	Anlegen von Querabschlägen im Wirtschaftsweg südlich des "Lindenweg" und des "Theodor-Heuss-Ring" zur Ableitung des Abflusses in die Fläche (Rückhalt im Entstehungsgebiet)	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	mittel	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.18	Kontrolle und Unterhaltung des Rückhaltebeckens der Straßenentwässerung an der "K94" und Rückschnitt des Bewuchses sowie entfernen der abgelagerten Sedimentationen	Straßenbaulastträger	hoch	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.19	Errichtung von Abflussrinnen/Querabschlägen zur Ableitung des Oberflächenabflusses in die angrenzenden Flächen südlich der "Bahnhofstraße" in Richtung des Sackenheimerhofs	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	2,0	3	1,5	III.4		Flächenbezogen	Bau von Gräben (außerorts)	2-3
3.20	Schaffung von Retentionsbereich durch Anlage weiterer Grünstreifen sowie Versickerungsmulden südlich der "Bahnhofstraße"	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	hoch	2,0	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
3.21	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Abflussmulde am Fahrradweg im südlichen Bereich der "Bahnhofstraße", die in den angrenzenden Grünstreifen entwässert, durch Rückschnitt des Bewuchses	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.22	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Einlaufbauwerks des Loehbachs durch Rückschnitt des Bewuchses sowie Räumung des Einlaufgitters südlich der Straße "Haugnisberg"	OG Ochtendung	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.23	Sicherung des Auslassbereiches des Loehbachs aus der Verrohrung südlich des Sportplatzes in der "Schillerstraße"	OG Ochtendung	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.24*	Bestandserfassung der Gewässerverrohrung des Loehbachs im Bereich der Straßen "Haugnisberg/Schillerstraße" sowie der Sportanlagen sowie Prüfung bzgl. der Öffnung der Verrohrung und Renaturierung des Loehbachs	OG Ochtendung, VG Maifeld	mittel	2,0	4	2,0	IV.6		Gewässerbezogen	Schaffung von Retentionsraum	2-4
3.25	Sensibilisierung der Bürger*innen für eine hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes am namenlosen Gewässer im Bereich der Schützenhalle	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	6	6,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
3.26	Bestandserfassung und Überprüfung der Gesamtsituation vom namenlosen Gewässer im Bereich der Schützenhalle vom offenen Gewässerprofil, über den Einlaufbereich in die Verrohrung bis zur Mündung in den Dorfbach	OG Ochtendung, VG Maifeld, Abwasserwerk, Kreisverwaltung, Anlieger / Eigentümer	mittel	1,0	4	4,0	IV.2		Gewässerbezogen	Optimierung der Gewässerunterhaltung	1-2
3.27	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Einlaufbauwerkes des namenlosen Gewässers in die Verrohrung hinter der Schützenhalle südlich der "Hauptstraße"	Anlieger / Eigentümer	hoch	2,0	6	3,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.28	Entfernen der Einbauten in den Dorfbach sowie Ablagerungen im Gewässerumfeld des Dorfbaches	Anlieger / Eigentümer	hoch	1,0	3	3,0	III.5		Flächenbezogen	Hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes	1-2
3.29	Sensibilisierung der Anlieger für eine hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes am Dorfbach	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	6	6,0	III.5		Verhaltensbezogen	Hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes	1-2
3.30	Bestandserfassung und Überprüfung der Gesamtsituation am Dorfbach vor dem Hintergrund einer potentiellen Renaturierung des Gewässers durch Aufweitung des Gewässerbett zur Schaffung zusätzlichen Retentionsraums sowie Verbesserung des Abflussvermögens	OG Ochtendung, VG Maifeld, Kreisverwaltung, Anlieger / Eigentümer	mittel	1,0	4	4,0	IV.2		Gewässerbezogen	Optimierung der Gewässerunterhaltung	1-2
3.31	Anlage von Notabflusswegen in der gesamten Ortslage von Ochtendung im Zuge der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen zur schadlosen Abführung des Wassers im Starkregenfall (siehe hierfür die beigefügten Dokumente)	OG Ochtendung	mittel	2,0	5	2,5	V.2		Infrastrukturbezogen	Schaffung von Notwasserwegen (oberflächlich, innerorts); Anpassung der Straßengestaltung bei Ausbaumaßnahmen (Sofortmaßnahmen werden gesondert geführt)	1-3
3.32	Sensibilisierung der Bürger*innen in Ochtendung hinsichtlich einer privaten Niederschlagswasserbewirtschaftung, z. B. in Form einer Niederschlagsrückhaltung/-versickerung auf den Privatgrundstücken	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	6	6,0	VI.1		Verhaltensbezogen	Öffentlichkeitsarbeit und Risikokommunikation	1-2
3.33	Berücksichtigung der Thematik Starkregen im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes an der "Koblenzer Straße", z. B. in Form angepasster Dimensionierung der Rückhaltungen sowie versickerungsfähiger Gestaltung der Gewerbeflächen	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung, Abwasserwerk, VG Maifeld	hoch	1,0	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2

3.34	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Durchlassbereiches des Loehbachs unter der "L98" durch Entfernen von Treibgutablagerungen zur Gewährleistung der Abflussführung	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.35	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der Entwässerungssysteme des Straßenraums an der "K52", "K63", "K94" und "L98" zur Gewährleistung der Ableitung des Abflusses	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.36	Umsetzen einer hochwasserangepassten Bewirtschaftung im landwirtschaftlich genutzten Außengebiet, z. B. in Form der Anlage dauerhafter Grün- und Gehölzstreifen sowie Abfluss- / Versickerungsmulden und Feldabflusspeichern quer zur Abflussrichtung, zur Zwischenspeicherung des Abflusses im Starkregenfall in den Bereichen "Unter Schäfersbüsch", "Auf der Löhkünde", südlich des Waldorferhofs, "Im Steinstück" und "Ober dem Wetschental" südlich der Ortslage von Ochtendung	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	mittel	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
3.37	Überprüfung der Entwässerungssituation und Abflussverhältnisse im Kreuzungsbereich "Plaidter Straße", "Koblenzer Straße", "Oberpfortstraße" und "Hauptstraße"	Straßenbaulastträger	mittel	1,5	6	4,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.38	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung des Kreuzungsbereichs "Plaidter Straße", "Koblenzer Straße", "Oberpfortstraße" und "Hauptstraße" zur Gewährleistung einer Abflussführung im Starkregenfall	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2
3.39	Umsetzen von lokalen Objektschutzmaßnahmen in den Straßen "Auf der Hütt" und "Ludwig-Uhland-Straße" in Form Sicherungen gegen Rückstau aus der Kanalisation zur Vermeidung der Überflutung von Kellergeschossen	Anlieger / Eigentümer	hoch	1,0	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
3.40	Prüfung der Anlage eines Rückhalte- bzw. Versickerungsbeckens im Außengebiet südlich der "Bahnhofstraße" für die Zwischenspeicherung der Abflussmengen im Starkregenfall	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	2,0	3	1,5	III.3		Flächenbezogen	Retention im Einzugsgebiet	2-3
3.41	Umsetzen einer hochwasserangepassten Außengebietsbewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, z. B. durch Anlage von Kleinrückhalten sowie dauerhaften Grün- und Gehölzstreifen quer zur Abflussrichtung sowie Reaktivierung der Feldrandstreifen zur Zwischenspeicherung der Abflussmengen im Starkregenfall in den Bereichen "Im Seibertspfad", "Auf der Münsterer Höhe" und "Auf der Grafschaft"	Anlieger / Eigentümer, OG Ochtendung	hoch	2,0	3	1,5	III.2		Flächenbezogen	Erosionsmindernde/Hochwasserangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen/Außengebieten	2-3
3.42	Berücksichtigung der Thematik Starkregen im Rahmen einer potentiellen Umplanung des Kreuzungsbereiches "Plaidter Straße", "Koblenzer Straße", "Oberpfortstraße" und "Hauptstraße" vor dem Hintergrund der Reduzierung der Überflutungsgefährdung	Straßenbaulastträger	hoch	1,0	5	5,0	V.1		Infrastrukturbezogen	Wassersensible Bauleitplanung	1-2
3.43	Sensibilisierung für und Umsetzung von lokalen Objektschutzmaßnahmen in der Ortslage von Ochtendung im Bereich der Hauptfluttrassen (siehe Planwerk) vor dem Hintergrund des geringen Maßnahmenpotentials innerorts und den bereits durch die Wohnbebauung stark versiegelten Hochwasserentstehungsgebieten bzw. Außengebieten	OG Ochtendung, VG Maifeld	hoch	1,0	1	1,0	I.2		Objektbezogen	Techn. konstruktiver Objektschutz	1-2
3.44	Regelmäßige Kontrolle und Unterhaltung der bestehenden Versickerungsmulde im Bereich "Im Seibertspfad" und Optimierung des Einlaufbauwerks zur Gewährleistung der Ableitung des Abflusses	OG Ochtendung	hoch	1,0	6	6,0	VI.10		Verhaltensbezogen	Bewirtschaftung von Maßnahmen	1-2

**Hinweis:**

Die hier aufgeführten Maßnahmen sind in ihrer Gesamtheit und überörtlichen Wirksamkeit zu sehen. Daher werden an dieser Stelle auch objektbezogene Maßnahmen (z. B. lokaler Objektschutz) mit einem geringen N/A-Verhältnis versehen, da diese lediglich für die jeweiligen Anwender\*innen einen Nutzen vorweisen und keine überörtliche Wirksamkeit erzeugen. Nichtsdestotrotz gilt es objektbezogene Maßnahmen im Privatbereich umzusetzen, da jede/r Bürger\*in im Sinne der lokalen Gemeinschaftsaufgabe dazu verpflichtet ist so einen Beitrag zur nachhaltigen Hochwasser- und Starkregenvorsorge beizutragen.

\* Vor einer Renaturierung des Loehbachs ist zunächst eine Überprüfung/Änderung der Einleitungsmenge von der BAB 48 durch den Straßenbaulastträger durchzuführen, da ansonsten eine pot. Renaturierung aufgrund hoher Abflussmengen wieder zerstört würde.

**Statistik**

25%Quantil	1,5
Median	3,5
Mittelwert	3,6
75%Quantil	6,0